



## Radioandacht am 23. August 2020, von Vikarin Silke Fahl 12. Sonntag nach Pfingsten

### Eingangsmusik

### Geistliches Wort

Guten Morgen, liebe Hörerinnen und Hörer und herzlich willkommen zur Radioandacht am Sonntagmorgen. Am Mikrophon hören Sie Vikarin Silke Fahl und Sebastian Drygas von der Martin Luther Kirche am 2379 Lake Shore Blvd West in M8V 1B7 Toronto, Kanada.

Diese Woche möchte ich mit Ihnen und euch einen Blick auf Römer 12, die Verse 1 bis 8 werfen. Dort heißt es:

*<sup>1</sup>Ich ermutige euch, Geschwister: Verlasst euch auf Gottes Mitgefühl und bringt eure Körper als lebendige und heilige Gabe dar, an der Gott Freude hat. Das ist euer vernunftgemäßer Gottes-Dienst. <sup>2</sup>Schwimmt nicht mit dem Strom, sondern macht euch von den Strukturen dieser Zeit frei, indem ihr euer Denken erneuert. So wird euch deutlich, was Gott will: das Gute, das, was Gott Freude macht, das Vollkommene.*

*<sup>3</sup>Erfüllt von der Zuneigung Gottes, die mir geschenkt wurde, sage ich nun einer jeden und einem jeden von euch: Überfordert euch nicht bei dem, wofür ihr euch einsetzt, achtet auf eure Grenzen bei dem, was ihr vorhabt. Denn Gott hat jedem und jeder ein bestimmtes Maß an Kraft zugeteilt, Vertrauen zu leben. <sup>4</sup>Denkt an unseren Körper. Er ist eine Einheit und besteht aus vielen Körperteilen, aber nicht jedes Teil hat dieselbe Aufgabe. <sup>5</sup>So sind wir, obwohl wir viele sind, doch ein einziger Körper in der Gemeinschaft des Messias. Einzelnen betrachtet sind wir Körperteile, die sich füreinander einsetzen. <sup>6</sup>Wir haben jeweils unterschiedliche Fähigkeiten, die uns in göttlicher Zuwendung geschenkt wurden: Wer die Gabe hat, prophetisch zu reden, nutze sie, um deutlich zu machen, welches Handeln dem Vertrauen auf Gott entspricht. <sup>7</sup>Wer die Gabe hat, für andere zu sorgen, nutze sie zum Wohl der Gemeinschaft. Wer die Gabe hat zu lehren, nutze sie, um andere am Wissen teilhaben zu lassen. <sup>8</sup>Wer die Gabe hat zu trösten, nutze sie, um andere zu ermutigen. Wer mit anderen teilt, sei aufrichtig dabei. Wer eine Leitungsaufgabe übernimmt, fülle sie mit Begeisterung aus. Wer solidarisch mit anderen lebt, soll es heiter tun.*

Amen.

Der heutige Predigttext ist meiner Meinung nach einer der Texte, den wir nicht oft genug hören können. Immer wieder gehen wir an unsere Grenzen und über unsere Grenzen hinaus. Wir erwarten von uns selber und von den Menschen um uns herum ständige Höchstleistungen in allem was wir tun. Wir stehen ständig unter Stress und finden nur schwer zur Ruhe. Es wird erwartet – jetzt zu Zeiten von COVID und home office oft noch verstärkt – dass wir immer erreichbar sind und sofort auf Nachrichten antworten. Wir wollen in allem gut, wenn nicht sogar perfekt sein. Am besten vom ersten Moment an.

Aber dafür sind wir Menschen einfach nicht gemacht. Wir müssen nicht alle in allem perfekt sein. Genau genommen müssen (und können) wir in gar nichts perfekt sein. Wir alle haben ganz unterschiedliche Gaben und Talente, die uns von Gott geschenkt wurden. Es sind diese Gaben, die wir einsetzen sollen. Aber gleichzeitig macht Paulus hier noch etwas anderes deutlich, wenn er sagt: „<sup>3</sup>[...] Überfordert euch nicht bei dem, wofür ihr euch einsetzt, achtet auf eure Grenzen bei dem, was ihr vorhabt. Denn Gott hat jedem und jeder ein bestimmtes Maß an Kraft zugeteilt“.

Wir alle haben Grenzen und müssen gut mit unseren Kräften haushalten. Niemandem ist geholfen, wenn wir uns ständig übernehmen und überanstrengen. Wir alle dürfen nicht nur, sondern müssen Pausen machen und Urlaub nehmen. Auch in Zeiten von COVID, wo viele von uns von Zuhause arbeiten und für den Urlaub nicht wegfahren können oder wollen.

Die Welt geht nicht unter, wenn etwas liegen bleibt. Und es ist keine Schande, andere Menschen um Hilfe zu bitten. Und wer weiß, vielleicht hat der Kollege oder die Kollegin ja ein Talent für genau das, was mir schwerfällt und wir finden Wege uns gegenseitig zu unterstützen, wenn wir nur miteinander reden. Auch darauf hat Paulus schon vor fast 2.000 Jahren hingewiesen, wenn er schreibt:

„<sup>4</sup>Denkt an unseren Körper. Er ist eine Einheit und besteht aus vielen Körperteilen, aber nicht jedes Teil hat dieselbe Aufgabe. <sup>5</sup>So sind wir, obwohl wir viele sind, doch ein einziger Körper in der Gemeinschaft des Messias. Einzelne betrachtet

*sind wir Körperteile, die sich füreinander einsetzen.<sup>6</sup>Wir haben jeweils unterschiedliche Fähigkeiten, die uns in göttlicher Zuwendung geschenkt wurden“.*

Das heißt, wenn wir zusammenarbeiten und ein jeder seine oder ihre Fähigkeiten bestmöglich einsetzen kann, läuft ein Unternehmen, eine Kirchengemeinde, ja die Gesellschaft insgesamt am besten. Und wenn wir uns bewusst machen, dass wir alle Gaben und Talente haben, müssen wir auch nicht auf andere Menschen neidisch sein, nur weil sie in etwas besser sind als wir. Mein Bruder etwa hat eine große Begabung für Musik. Ich definitiv nicht. Dafür habe ich Anfang des Jahres festgestellt, dass mir Schlittschuhlaufen relativ leichtfällt und ich schon nach wenigen Wochen Unterricht mit Sprüngen und Drehungen angefangen habe. Ich bin davon überzeugt: wenn wir uns das immer wieder ins Bewusstsein rufen, können wir besser zusammenarbeiten, anstatt weiter zu versuchen alles alleine schaffen zu können.

Amen.

*„Und der Friede Gottes, welcher höher ist als alle Vernunft, bewahre eure Herzen und Sinne in Christus Jesus.“*

Amen.

## **Lied: Strahlen brechen viele, aus einem Licht ~ Lammel**

### **Ankündigungen**

Auf Grund des COVID-19 Ausbruchs finden **alle Veranstaltungen und Gottesdienste online** statt.

- Unsere [Sonntagsvideoandachten](#) finden Sie auf unserem [YouTube-Kanal](#). Abonnieren Sie gerne unseren Kanal und hinterlassen Sie uns einen Kommentar.
- Unsere Deutschen [Radioandachten](#) finden Sie auf unserer Website und Sie können Sie sonntagsmorgens live um 09:30Uhr auf CHLO Radio AM 530 hören
- Die virtuelle [Kaffeestunde](#) findet um 11:00 Uhr auf Zoom statt (den Link schicken wir Ihnen gerne per E-Mail zu)

- [Kindergottesdienst](#) (April-Juni) finden Sie auf unserer Internetseite
- Virtual [Coffee Shop Talk](#) findet Montagsabends von 19:00-21:00 Uhr auf Zoom statt und wird von Vikarin Silke Fahl geleitet. Schreiben Sie eine E-Mail an [vicarfahl@martinluther.ca](mailto:vicarfahl@martinluther.ca), um sich anzumelden
- [Kaffee oder Mittag mit den Römern](#): Jeden Mittwoch (bis zum 23. August 2020) können Sie um 08:30Uhr oder 12:15Uhr mit Vikar Jordan Smith gemeinsam dieses biblische Buch lesen und besprechen. Schreiben Sie eine E-Mail an [vicarsmith@martinluther.ca](mailto:vicarsmith@martinluther.ca), um sich anzumelden
- [Virtueller Gebetskreis](#), mittwochsabends von 17:30-18:00 Uhr auf Zoom; geleitet von Solveig Christina Voss; wir haben zu dem eine Gebetswand im Foyer der Kirche für Gebetsanliegen. Wenn Sie ein Gebetsanliegen haben, oder am Gebetskreis teilnehmen möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail an [prayers@martinluther.ca](mailto:prayers@martinluther.ca)
- [Masks for Good](#) – ein Projekt, um sicherzustellen, dass alle Zugang zu Masken haben, um sich vor dem Virus zu schützen. Alle die helfen wollen, können sich auf verschiedene Art und Weise beteiligen. Melden Sie sich bei Vikar Adam McComb, wenn Sie helfen möchten [vicarmccomb@martinluther.ca](mailto:vicarmccomb@martinluther.ca)
- [Corona-Care Calls](#) - Ehrenamtliche rufen weiterhin alle unsere Mitglieder an, um Informationen weiterzuleiten und zu hören, wie es Ihnen geht. Wenn Sie dem Team beitreten wollen, melden Sie sich gerne bei uns!
- Rufen Sie gerne im Büro and oder schreiben Sie uns eine E-Mail, wenn...
  - wir in irgendeiner Form behilflich sein können
  - Sie mit den Lesungen am Sonntag (Video und/oder Radio), dem Frühjahrsputz, o.ä. helfen wollen
  - Sie uns Feedback geben möchten
  - Sie unsere Kirche unterstützen und etwas [spenden](#) möchten. Am besten möglich ist dies über PAR oder indem Sie Schecks an die Kirche schicken



## Lied: Himmel und Erde, Luft und Meer ~ Bredenbach

### **Martin Luther Evangelische Lutherische Kirche**

2379 Lake Shore Blvd. W, Toronto M8V 1B7

Büro: 416 251 8293, [churchoffice@martinluther.ca](mailto:churchoffice@martinluther.ca), [www.martinluther.ca](http://www.martinluther.ca)

Mobil: 416 567-2487

Vikarin Silke Fahl, [vicarfahl@martinluther.ca](mailto:vicarfahl@martinluther.ca), Mobil: 905-717-5937

Vikar Adam McComb, [vicarmccomb@martinluther.ca](mailto:vicarmccomb@martinluther.ca)

Vikar Jordan Smith, [vicarsmith@martinluther.ca](mailto:vicarsmith@martinluther.ca)

*Mitglied der Evangelical Lutheran Church in Canada (ELCIC) &*

*Partner der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)*